Gemeindebrief

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde
St. Gertrud zu Pattensen

Nr. 5 / 2026 Dezember 2026 - Februar 2027





„Hauptsache gerettet!"

Zugegeben: Solch einen Satz habe ich noch von niemandem gehört. Stattdessen kommt mir häufiger ein anderer Satz zu Ohren. Ihr kennt ihn: Hauptsache gesund. Wer ernsthaft darüber nachdenkt, muss zugeben, dass niemand völlig gesund sein kann. Ab wann ist man gesund? Sind Jugendliche krank, wenn sie wegen Akne Entzündungen im Gesicht haben? Oder wenn jemand ein Loch im Zahn hat? Ist ein Mensch krank, wenn er sich in den Finger geschnitten hat und jener einige Zeit ausheilen muss? Und was ist erst mit dem seelischen Zustand bei Liebeskummer oder einem schweren Abschied? In diesem umfassenden Sinne wäre niemand gesund.

Hauptsache gesund. Jesus würde diese Aussage gewiss hinterfragen. Seine Kernbotschaft war nicht, dass es egal ist, wie du dein Leben führst, wenn du nur gesund bleibst. Wenn für Jesus die Hauptsache Gesundheit gewesen wäre, wer er mit einem Arztkoffer und seinen zwölf Sanitätern durchs Land gezogen. Davon lesen wir in den Evangelien aber nichts. Jesus verfolgt bis heute eine andere Hauptsache: Er möchte die Menschen heilen.

Wie? Moment mal! Also doch wieder Gesundheit?! So zumindest mögen es einige hören, wenn sie an Heil und Heilung denken, d.h. eher im medizinischen oder therapeutischen Sinne. Das aber ist eine Engführung dessen, worum es Jesus ging. Denn längst nicht alle Menschen, die mit der Bitte um Befreiung von einem Leiden zu ihm gekommen sind, hat er gesund gemacht. Kann ein kerngesunder Mensch heil genannt werden, wenn er in Streit mit seinen Mitmenschen lebt? Wenn er unter Einsamkeit leidet oder Zukunftsangst das Leben erstickt? Wenn er unversöhnt ist und Vergebung braucht? Wenn er keinen Sinn in seinem Leben sieht und ihm Hoffnung fehlt? Kann das für Jesus unwichtiger sein als Gesundheit? Die Antwort ist: Nein, im Gegenteil. Jesus geht es ausschließlich um das Heil eines Menschen. In der Bibel gibt es zahlreiche Heilungshandlungen, aber nicht eine einzige Gesundheitsgeschichte.

Wenn er dem blinden Bartimäus zuspricht **„Sei sehend! Dein Glaube hat dich geheilt."** (Lk 18, 42), dann erlaubt der griechische Urtext hier die Übersetzung „Dein Glaube hat dich *errettet*." Die Hauptsache ist für Jesus nicht, dass der Bartimäus sein Augenlicht zurückgewinnt; noch wesentlicher ist, dass er ihm vertraut – im Leben und im Sterben. Einzig und allein dafür ist Jesus in die Welt gekommen. Nicht als moralischer Edelmann oder als inspirierender Idealist. Es geht ihm um dein Heil. Wie gesund oder krank du auch sein magst. Hauptsache gerettet!

Herzlichst

Carsten Dellert

Pastor Carsten Dellert



In dieser Ausgabe:

Titelbild	1
Andacht Carsten Dellert	2
Gottesdienste an Heiligabend	3
Evangelisch für Neugierige	
Was ist Heilung?	4
Ganzheitsmedizin	
für Leib und Seele	5
Freiwilliger Kirchenbeitrag 2026	6
Einladung zur Seniorenadventsfeier	8
Waldweihnacht 2026	8
Weihnachtsmarkt	
Konzert Stadtorchester	9
Konzert "Konträr"	9
Aktion "7 Wochen ohne"	10
Aktuelles vom Büchertisch	11
Weihnachtsschließung des Kirchenbüros	11
Einladung zur Jugendfreizeit 2027	12
Familienzeit 2027	12
Trudis Kids 2027	13
Anmeldung zum Konfikurs 2027/28	13
Unsere Gottesdienste	14
Gruppen und Kreise	16
Aktion "Brot für die Welt"	18
Aktion "Kein Platz für Gewalt"	20
Adventskonzert des Luhetalchores	21
Grundschulungsangebot	21
Weltgedenktag für verstorbene Kinder	22
Weihnachtspäckchen für die PKL	23
Jahreslosung 2027	24
Freud und Leid	
Taufen	24
Trauungen und Ehejubiläen	24
Geburtstage	25
Beerdigungen	29
Impressum	30
Kontakte der Kirchengemeinde	31
Weihnachtsmarkt in Pattensen	32

Was ist Heilung?

Krankheiten wollen wir wieder loswerden, Verletzungen rasch heilen. Doch um heil zu sein, brauchen wir mehr als körperliche Gesundheit.

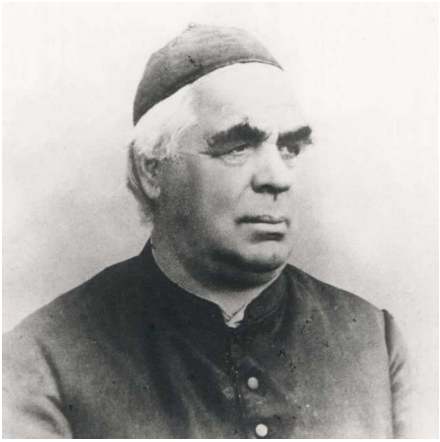
Aber auch was „gesund" heißt, ist nicht klar. Bei der Weltgesundheitsorganisation heißt es, Gesundheit sei „ein Zustand vollständigen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlergehens". Doch diese Gesundheitsvorstellung ist ein Ideal, hinter das wir im Leben immer zurückfallen werden – ob wir wollen oder nicht. Es hat wohl nie einen Menschen gegeben, der in einem so ganzheitlichen Wohlergehen gelebt hat.

Krankheit und Gesundheit sind keine religiösen Begriffe, ursprünglich. In der Bibel gibt es dennoch viele Heilungsgeschichten. Besonders von Jesus wird in den Evangelien erzählt, dass er Blinde sehend gemacht hat oder Lahme wieder laufend. Im Lukasevangelium treffen zehn Aussätzige auf Jesus, er heilt sie und spricht anschließend zu einem der Geheilten: „Dein Glaube hat dich gerettet." Geschichten wie diese legen nahe, dass es einen Zusammenhang gibt zwischen Glauben und Gesundheit. Aber viele dieser Geschichten kann man nur metaphorisch verstehen: Jesus macht die Blinden sehend – das meint, dass sie erst im Glauben an ihn erkennen, wer sie wirklich sind und wie die Welt zu verstehen ist. Denn eine wörtliche Deutung hat für viele kranke und behinderte Menschen im Laufe der Geschichte auch fatale Folgen gehabt: Ihnen wurde eingeredet, dass sie leiden, weil sie nicht genug glauben. Auch wenn es in der Bibel viele Heilungsgeschichten gibt, spricht vor allem das ebenfalls biblisch begründete christliche Menschenbild dagegen, krankes oder behindertes Leben als defizitär anzusehen. Jesus selbst entsprach schon vor seinem Tod keineswegs der WHO-Definition von Gesundheit: Er hungerte, dürstete, fürchtete sich und zweifelte. Und nach seiner Auferstehung erscheint Jesus als körperlich versehrt: Während die Jünger noch redeten, so heißt es bei Lukas, stand Jesus plötzlich mitten unter ihnen. Sie erschraken und dachten, dass sie einen Geist sehen. Jesus zeigt auf seine körperlichen Wunden, um sich auszuweisen. Diese kurze Geschichte lässt sich so interpretieren, dass Jesus gerade durch seine Verletzlichkeit für uns Menschen erkennbar ist. Christlich gedacht ist der Mensch niemals ganz heil – im Gegenteil. Das Christentum weiß: Menschen sind immer eine Mischung aus Stärke und Schwäche, körperlich wie seelisch. Sie sind gut – so wie sie sind. Was nicht heißen soll, dass alles in ihrem Leben gut ist. Es ist sogar gut, dass nicht alles gut ist – menschliches Leben ist immer unvollständiges, nicht heiles, bedürftiges Leben, sonst wäre es übermenschlich. Religion und Glaube können körperliche Leiden nicht heilen. Christlich gesehen ist der Zustand des Heilseins etwas Überweltliches, ein Zustand, den wir als irdische Menschen nur ersehnen können. Und Heilsein bedeutet nicht, gesund zu sein. Ein christlicher Blick auf den Menschen kann aber durchaus etwas zur Gesundheit beitragen, indem er uns heilt von überzogenen Erwartungen und unmenschlichen Idealen. Er erinnert daran, dass wir Menschen niemals perfekt sind und nie aufhören, heilsbedürftig zu sein.

Text: Konstantin Sacher
aus "chrismon", das evangelische
Monatsmagazin der Evangelischen Kirche

Ganzheitsmedizin für Leib und Seele

Vor 200 Jahren geboren: Pfarrer Sebastian Kneipp



Einen „großartigen Pfuscher" nannte ihn der königliche Bezirksarzt Dr. Schmidt 1866 in einer geharnischten Beschwerde beim Augsburger Regierungspräsidenten. Genervt befahl das Bischöfliche Ordinariat dem Wörishofener Pfarrer Sebastian Kneipp, er solle sich gefälligst auf seine Seelsorgepflichten beschränken, statt den Doktoren und Apothekern Konkurrenz zu machen.

Vergeblich stellte der so Gemaßregelte richtig, dass sich seine Patienten keine teure Medizin leisten könnten, dass er keinen Kreuzer für seine Bemühungen nehme und sich auf „allereinfachste Naturheilverfahren" mit Wasser und Kräutern beschränke. „Soll am Ende nicht helfen dürfen, wer zu helfen vermag?"

Ein triumphaler Siegeszug ist sie nicht gewesen, die stille Revolution, die der etwas mürrische, aber herzensgute Landpfarrer Kneipp in der Heilkunde einleitete. Er selbst war als Priesterstudent ein Todeskandidat gewesen: Luftröhrenkatarrh, Bluthusten, Schwindsucht. Die Ärzte hatten ihn aufgegeben, da entdeckte er die vergessene Wassertherapie neu, nahm im Winter Vollbäder in der eiskalten Donau – und wurde komplett gesund.

Kneipp passte die Wasserkur den Bedürfnissen des einzelnen Patienten an, erfand Knieguss, Rückenguss, Schenkelblitz, unterstützt von Dampfkompressen, Lehmauflagen, warmen Bädern. Der Wechsel der Temperatur soll für Abhärtung und Anregung sorgen. Heute gilt der „Wasserdoktor" als Pionier einer ganzheitlichen Heilkunde und naturgemäßen Lebensweise, wozu Bewegung und ausgewogene Ernährung genauso gehören wie das richtige Gleichgewicht von Körper, Geist und Seele.

Krankheit besteht für Sebastian Kneipp nicht einfach in einer Funktionsstörung irgendwelcher Organe, sondern bedeutet ein Defizit an Lebenskraft. Wenn man das so sieht, erfordert der Heilungsprozess eine Körper und Seele, Verstand und Gemüt ergreifende Umkehr, eine Revolution des Lebensstils und der Lebensziele.

Und wenn dennoch ein ärztlicher Eingriff notwendig wird, dann darf er sich nicht auf einen bloßen Reparaturprozess beschränken, sondern muss den Gesamtorganismus im Blick haben, die äußeren Lebensumstände berücksichtigen und mit einem Vor- und Nachsorgeprogramm kombiniert sein. Um die Heilung des ganzen Menschen geht es, und deshalb ist das Gespräch über Lebenschancen und Seelenängste genauso wichtig wie ein gutes Medikament. Kneipp: „Erst als ich daran ging, Ordnung in die Seelen meiner Patienten zu bringen, da hatte ich vollen Erfolg."

Text: Christian Feldmann

Freiwilliger Kirchenbeitrag 2026
"Damit Gemeinde lebendig bleibt"



Kleidersammlung



Kindergottesdienst "Schatzgräber"

Im Gemeindehaus wird gelacht und erzählt. Die Konfirmanden des Konfikurses sind gemeinsam auf Entdeckungsreise. Weil das Gemeindehaus belegt ist, werden die Hilfspakete für die Ukraine in der Kirche gepackt und eine Stunde später kommen die ersten Jugendlichen zum Jugendkreis. In einem Raum proben die Jungbläser, während an anderer Stelle ein Gespräch entsteht, für das im Alltag oft zu wenig Zeit bleibt. Es sind ganz unterschiedliche Momente, die sich Tag für Tag in unserer Gemeinde ereignen. Und doch haben sie eines gemeinsam: Menschen kommen zusammen, teilen ihren Glauben und gestalten Gemeinschaft.



Aktion "Pakete zum Leben"

Was auf den ersten Blick selbstverständlich erscheint, ist das Ergebnis vieler helfender Hände, kreativer Ideen und eines großen Engagements. Gemeinde lebt von Menschen, die sich einbringen, Verantwortung übernehmen und füreinander da sind. Sie lebt von Begegnungen zwischen Jung und Alt, von gemeinsamen Erlebnissen und von der Möglichkeit, mit Fragen, Sorgen und Hoffnungen einen Platz zu finden.

Als Kirchengemeinde möchten wir ein solcher Ort sein: offen, einladend und nah an den Menschen. Ein Ort, an dem Kinder und Jugendliche ihren Glauben entdecken können, Erwachsene Gemeinschaft erleben und ältere Menschen nicht in Vergessenheit geraten. Ein Ort, an dem wir einander zuhören, uns gegenseitig stärken und gemeinsam darauf vertrauen, dass Gottes Liebe uns trägt.



Konfirmandenfreizeit



Laubharken auf dem Friedhof

Doch lebendige Gemeindearbeit braucht mehr als gute Ideen und engagierte Menschen. Für Veranstaltungen, Materialien, Begegnungsangebote und viele weitere Aufgaben sind finanzielle Mittel notwendig. Gleichzeitig stehen Kirchengemeinden vor der Herausforderung, mit zunehmend begrenzten finanziellen Ressourcen auszukommen. Umso wichtiger ist die Unterstützung durch Menschen, denen unsere Gemeinde am Herzen liegt.

Mit Ihrer Spende tragen Sie dazu bei, dass unsere Gemeinde auch in Zukunft ein Ort der Begegnung, des Glaubens und der Hoffnung bleibt. Sie helfen mit, Bewährtes fortzuführen, neue Ideen umzusetzen und Angebote zu ermöglichen, die Menschen verbinden und stärken.

Denn Gemeinde ist nicht einfach ein Gebäude. Gemeinde sind wir alle – mit unseren Geschichten, unseren Begabungen und unserem Wunsch, miteinander unterwegs zu sein.

Herzlichen Dank, dass Sie unsere Gemeindearbeit mit Ihrer Spende unterstützen und dazu beitragen, dass unsere Gemeinde lebendig bleibt!

Der Kirchenvorstand



Planungstreffen für "Trudis Kids"

Bankverbindung

Förderverein St. Gertrud:
Volksbank Lüneburger Heide:
IBAN: DE21 2406 0300 4300 1866 00
BIC: GENODEF1NBU
Verwendungszweck: Freiwilliger Kirchenbeitrag



EINLADUNG ZUR

Seniorenadventsfeier

Mittwoch, 9. Dezember um 14.30 Uhr im Gemeindehaus

INMITTEN DER ADVENTSZEIT KOMMEN WIR ZUSAMMEN IN FRÖHLICHER RUNDE UND STIMMEN UNS EIN AUF DAS FEST DER WEIHNACHT. DEN AUFTAKT ÜBERNIMMT EINE GRUPPE VON KINDERGARTENKINDERN UND ERZIEHERINNEN AUS „TRUDIS ARCHE“, DIE UNS EINIGE LIEDER VORTRAGEN. WIR FREUEN UNS IM ANSCHLUSS AUF EINE ANDACHT, MUSIK UND GESCHICHTEN BEI KAFFEE UND KUCHEN SOWIE DAS HÖREN DER „WIEHNACHTSGESCHICHT OP PLATT“. VIELLEICHT MÖCHTEN SIE JA AUCH DABEI SEIN. BITTE MELDEN SIE SICH IM KIRCHENBÜRO ODER ÜBER DIE ANMELDELISTE IM GOTTESDIENST AN.

Wir freuen uns auf Sie!

Waldweihnacht 2026 in Scharmbeck

Zum Ausklang der Feiertage laden wir herzlich zur Waldweihnacht am

26.12.2026 um 16:30 Uhr

ein. In besinnlicher und fröhlicher Atmosphäre und unter freiem Himmel wollen wir der Botschaft von Weihnachten nachgehen.

Freuen können Sie sich schon jetzt auf den Posaunenchor, der uns u.a. beim Singen der Weihnachtslieder musikalisch unterstützen wird.

Der Veranstaltungsort ist ab der Ziegeleistraße in Scharmbeck ausgeschildert, Parkmöglichkeiten gibt es am Wohlbergweg oder am Kindergarten (von dort sind es 6-8 min zu Fuß).

Bitte bringen Sie einen Becher mit, im Anschluß gibt es Kinderpunsch.

Konzerte auf dem Weihnachtsmarkt

Auf dem Weihnachtsmarkt erwartet Sie in der Kirche ein vielfältiges Musikprogramm. Ob bei gutem oder schlechtem Wetter – ein Besuch lohnt sich in jedem Fall!. Der Eintritt ist frei.

Stadtorchester am Samstag, den 12.12.

Alle Jahre wieder spielt das Stadtorchester Winsen für sein treues Publikum Weihnachtslieder in Pattensen. So natürlich auch in diesem Jahr. Hierfür verwandelt sich die wunderschöne Kirche St. Gertrud am **12. Dezember** in einen festlichen Konzertsaal.

Wer am 3. Adventswochenende über den Weihnachtsmarkt in Pattensen bummelt, sollte am Samstag um **14:30 Uhr** unbedingt einen Blick in die Kirche riskieren, denn dort wird das Stadtorchester Winsen mit weihnachtlichen Klängen Vorfreude auf Weihnachten verbreiten. Mitsingen ist wie immer ausdrücklich erwünscht.



"Konträr" am Sonntag, den 13.12.



Am Sonntag, den **13. Dezember** um **13:00 Uhr** spielt "Konträr" in der Kirche.

Hier ist der Name Programm. Konträr deckt eine musikalische Bandbreite ab, die so gegensätzlich ist wie seine Besetzung. Axel, Dominique und Svenja bewegen sich mit viel Spielfreude durch die einzelnen Genres. Ihre individuellen Persönlichkeiten bringen sie dabei durch zum Teil ganz eigene Arrangements zum Ausdruck. Das Weihnachtsprogramm umfasst besinnlich traditionelle Lieder, sowie überraschende Rhythmen und Klänge. Freuen Sie sich auf drei Saxophone, Percussioninstrumente, betrunkene Rentiere und Maria, die im Dornwald Tango tanzt.



Die Fastenaktion 2027 lädt zu "7 Wochen ohne" ein

Liebe Mitfastende,
kennen Sie das auch? Eine Kollegin macht in der Teamsitzung einen ungewöhnlichen Vorschlag. Was passiert: Die einen gehen drüber hinweg, nehmen das gar nicht ernst. Die anderen formulieren Gegenargumente: „Aber der wird nie mitmachen, … das hat letztes Mal auch nicht geklappt … das wird viel zu teuer." Manchmal sagt dann eine Stimme: „Probieren wir es aus!", und es verändert sich etwas im Raum. Frischer Mutschwung ist zu spüren. Zusammen Neuland betreten – das macht wach! „Probier's mal! Sieben Wochen ohne Aber" heißt die Fastenaktion 2027. Wann sind Sie das letzte Mal aus der Routine ausgebrochen, waren plötzlich wieder Anfängerin, Entdecker? Wer neue Wege geht, überrascht sich nicht selten selbst. Viele Menschen haben heute das Gefühl, sie können eh nichts mitgestalten. Sie ziehen sich zurück, trauen sich immer weniger zu, denken kaum noch mit. Dabei geht so viel verloren! Im Probieren liegt der Schlüssel aller Entwicklung: Kinder lernen den aufrechten Gang, indem sie sich auf die wackeligen Beine hieven, hinfallen, aufstehen, hinfallen, aufstehen … Auch Musik, Theater, Politik oder Wissenschaft leben von Versuch und Irrtum, vom Probieren und Proben.

Lassen wir uns vom Probiergeist zum Experimentieren anstiften. Und wenn er uns auf den Holzweg schickt? Dann atmen wir den guten holzigen Duft ein und kehren mit einer neuen Erfahrung zurück.

Ich freue mich auf den Weg mit Ihnen durch die Fastenzeit 2027!

Ihre
Christina-Maria Bammel
Bischöfin der Evangelisch-lutherischen Landeskirche in Braunschweig und Botschafterin der Fastenaktion „7 Wochen Ohne"

Weitere Informationen beispielsweise zum Eröffnungsgottesdienst oder zu den Fastenmails auf: www.7-wochen-ohne.de
Aktuelles und die Möglichkeit zum Austausch finden Sie unter:
www.instagram.com/7wochenohne und www.facebook.com/7wochenohne

Aktuelles vom Büchertisch
Neuer Anbieter und neues Sortiment

Vielleicht möchten Sie noch mehr lesen als nur diesen Gemeindebrief, dann sind Sie beim Büchertisch in unserer Kirche richtig!

Wir haben einen neuen Anbieter, mit dem wir zusammen arbeiten :
„blessing 4 you „ !

So haben wir eine große Auswahl aus dem gesamten christlichen Sortiment an Büchern, Kalendern, Bibellesen und Geschenkartikeln. Das Sortiment wird in Abständen gewechselt, so dass immer etwas Neues zu finden ist. Für Hauskreise und andere Gruppe bestellen wir auch gerne Bücher.

Kommen Sie vor oder nach dem Gottesdienst am Sonntagvormittag gerne bei uns vorbei!

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Büchertischteam



Weihnachtsschließung des Kirchenbüros

In der Zeit vom **23. Dezember 2026** bis zum **8. Januar 2027** bleibt das Kirchenbüro geschlossen.

Bitte senden Sie uns Ihr Anliegen in dieser Zeit per E-Mail an kirchenbuero@kirchengemeinde-pattensen.de.

Ab dem **12. Januar 2027** sind wir wieder für Sie da!




Nur noch wenige Plätze frei
Infos gibt es bei Jugendreferentin Desirée Güth
ITALIEN 2027
SOMMERFREIZEIT
der Kirchengemeinde
Pattensen und der
LKG Brackel
19.07.-01.08.2027
Alter: 13-17 Jahre
Du hast Lust, bei der nächsten
Sommerfreizeit dabei zu sein?
Dich erwarten:
• Starke Gemeinschaft
• Jesus näher kennenlernen
• Gemeinsame Abenteuer


Familienzeit 2027
Terminübersicht
30.01.
13.03.
22.05.
13.11.
Von 15:00-17:00 Uhr im
Gemeindehaus in Pattensen
für Familien mit Kindern
(0-10 Jahre)
Gemeinsam singen, basteln, etwas aus der Bibel
hören, Zeit für Kaffee, Kuchen und Klönen
BEI FRAGEN: M.KIPKE@KIRCHENGEMEINDE-PATTENSEN.DE
☎ 04171-5747
St.Gertrud
Wir freuen uns auf euch!



Freut euch 2027 auf weitere
Trudis Kids Termine:

27.02.
24.04.
05.06.
09.10.

Konfikurs 2027/28
Anmeldung ab sofort möglich



Der nächste einjährige Konfi-Kurs startet nach Ostern 2027 und endet mit der Konfirmation Ende April 2028. Angemeldet werden können alle Kinder, die zum Stichtag 30. September 2027 mindestens 13 Jahre alt sein werden. Das heißt: Wer dann noch 12 Jahre alt sein wird, meldet sich bitte ein Jahr später an.

Anmeldungen für den neuen Konfi-Kurs sind **ab sofort** und nur **bis zum 15. Februar 2027** möglich. Bitte unbedingt den Anmeldeschluss beachten: Danach werden aus organisatorischen Gründen (Buchung von Freizeithäusern, Buchung von Busfahrten, Materialbeschaffung u.a.) leider keine Anmeldungen mehr angenommen.

Die Anmeldung erfolgt **ausschließlich online**; entweder über den nebenstehenden QR-Code oder über die Homepage unserer Kirchengemeinde (www.kirchengemeinde-pattensen.de).

Nach dem Anmeldeschluss erhalten die angemeldeten Konfis und ihre Eltern Infos und finale Termine. Wir freuen uns, dass Ann Kristin Grundmann im nächsten Jahr aus ihrer Elternzeit zurückkommen wird und wir zu dritt mit weiteren Ehrenamtlichen die Konfis auf dem Weg zur Konfirmation begleiten können.

Carsten Dellert
und Desirée Güth

Sonntag, 6. Dezember (2. Advent)
11:00 Uhr "Gottesdienst in anderer Form" GoIN
mit Jugendreferentin Desirée Güth




Sonntag, 13. Dezember (3. Advent)
10:00 Uhr Gottesdienst
mit Pastor Carsten Dellert





Sonntag, 20. Dezember (4. Advent)
10:00 Uhr Gottesdienst
mit Pastor Carsten Dellert






Die Heiligabendgottesdienste finden Sie auf Seite 3

Freitag, 25. Dezember
11:00 Uhr Gottesdienst
mit Pastor Carsten Dellert



Samstag, 26.12. Waldweihnacht, siehe Seite 8
Am 27.12. kein Gottesdienst in der St.-Gertrud Kirche

Donnerstag, 31. Dezember (Silvester)
17:00 Uhr liturgischer Gottesdienst
mit Pastor i.R. Hartmut Semkat




Sonntag, 3. Januar
10:00 Uhr Gottesdienst
mit Pastor i.R. Bernd Vogel




Sonntag, 10. Januar
10:00 Uhr liturgischer Gottesdienst
mit Pastor Carsten Dellert





Sonntag, 17. Januar
10:00 Uhr Gottesdienst
mit Pastor Carsten Dellert





Sonntag, 24. Januar
11:00 Uhr Gottesdienst.komm




Sonntag, 31. Januar
10:00 Uhr Gottesdienst
mit Pastor Carsten Dellert






Samstag, 6. Februar
17:00 Uhr Lobpreisgottesdienst
mit Pastor Carsten Dellert



Sonntag, 14. Februar
10:00 Uhr Gottesdienst für Groß & Klein



Sonntag, 20. Februar
19:00 Uhr Jugendgottesdienst
mit Jugendreferentin Desirée Güth



Samstag, 21. Februar
10:00 Uhr Abschlussgottesdienst der Kindergartenbibeltage
mit Pastor Carsten Dellert



Sonntag, 28. Februar
11:00 Uhr "Gottesdienst in anderer Form" GoIN
mit Diakonin Johannina Wenk




• Musik

Flötenchor

montags: 18.30 - 19.30 Uhr
Kontakt: Heike Kalawinski, Tel. 04171 / 60 78 07

Posaunenchor Jungbläser

montags: 18.30 - 19.30 Uhr
Kontakt: Uwe Hartmann, Tel. 04173 / 63 24

Posaunenchor

montags: 19.30 - 21.00 Uhr
Kontakt: Gunther Loest, Tel. 0160 / 967 222 75

Familychor

einmal im Monat nach dem Gottesdienst: 11.30 - 13.00 Uhr
Kontakt: Anke Wenk, Tel. 04171 / 5763

• Kinder

Trudis Kirchenmäuse

donnerstags: 9.30 - 11.00 Uhr
Kontakt: Sophie Dabelstein, Tel. 0159 / 0473 25 45
Carla Behr, Tel. 0176 / 61315477

Mädchenjungschar (3. - 6. Klasse)

im Gemeindehaus, sonnabends: 10.00 - 11.30 Uhr
Kontakt: Sara Weckner, Tel. 04171 / 55 19
s.weckner@kirchengemeinde-pattensen.de

Jungenjungschar (3. - 6. Klasse)

im Gemeindehaus, montags: 17.00 - 18.30 Uhr
Kontakt: Miriam Kipke Tel. 04171 / 57 47
jungenjungschar@kirchengemeinde-pattensen.de

• Jugendliche

Jugendkreis "*Fisherman's Friends*" (ab 16 Jahren / 10. Klasse)

donnerstags: 19.30 - 21.00 Uhr

Kontakt: André Soltau Tel. 0171 / 581 155 2
andre@soltau.dev

• Erwachsene

Dienstagstreff

im Gemeindehaus, alle 14 Tage, dienstags: 9.30 - 11.00 Uhr

Kontakt: Ruth Beecken, Tel. 04171 / 66 85 110
Karin Holsten, Tel. 04173 / 74 95

Nächste Termine: **08.12., 05.01., 19.01., 02.02., 16.02.**

Seniorenstübchen

im Gemeindehaus,
jeden 2. Mittwoch im Monat: 15.00 - 17.00 Uhr

Kontakt: Kerstin Grundmann, Tel. 04173 / 58 08 99
kerstin-grundmann@gmx.de
Bärbel Runge, Tel. 04185 / 58 30 23
baerbel.runge@gmx.de

Bibelabend für Frauen

Termine nach Absprache

Kontakt: Evelyn Kuchenbecker, Tel. 04173 / 51 10 45
evi.kuchenbecker@web.de

Hauskreise

Kontakt: Gemeindebüro, Tel. 04173 / 330

Besuchsdienstkreise

Kontakt: Karin Holsten, Tel. 04173 / 74 95

Kraft zum Leben schöpfen

68. Aktion "Brot für die Welt" gestartet



Ohne Wasser gibt es kein Leben: Wasser, Ernährungssicherheit und eine gesunde Entwicklung sind untrennbar miteinander verbunden. Wasser gehört zum täglichen Brot. Es ist ein öffentliches, kostbares, aber endliches Gut. Für alle Menschen. Doch ein Viertel der Menschheit hat keinen Zugang zu adäquater Trinkwasserversorgung. Weltweit sind Menschen auf ausreichende Ernten angewiesen. Doch wir wissen heute besser, wie sorgsam und nachhaltig wir in der Landwirtschaft handeln müssen. In vielen Regionen, in denen die Partnerorganisationen tätig sind, gelingen vielfältige Ernten mit ressourcenschonender Bewässerung: z. B. durch Regenwasser-Zisternen, Tröpfchenbewässerung oder das Auffangen von Feuchtigkeit aus den Nebelschwaden im Hochland.

In Deutschland haben uns zunehmende Hitzewellen, Dürre und Flutschäden gezeigt, wie verwundbar und unvorbereitet wir gegenüber den eskalierenden Klima- und Wasserkrisen sind.

Die Menschen in Ländern des Globalen Südens, die selbst nur wenig zur Verursachung dieser Krisen beigetragen haben, sind noch ungleich stärker davon betroffen. Klima- und Wasserkrise sind somit auch Gerechtigkeitskrisen. Hoffnung in der Klima- und Wasserkrise geben uns engagierte Menschen aus den Ländern des Globalen Südens. Über vielfältige, regional angepasste Ansätze entwickeln Partner*innen Zukunftsmodelle, damit alle Menschen in Würde leben können. Wasser für alle und Klimagerechtigkeit erfordern einen grundlegenden Wandel. Unterstützen Sie die Partnerorganisationen beim Finden neuer Wege, um eine gute Zukunft für alle zu gestalten.

Im vergangenen Jahr wurden im Kirchenkreis Winsen **82.602,96** Euro für „Brot für die Welt" gesammelt.
Bitte unterstützen Sie auch in diesem Jahr die Aktion „Brot für die Welt" mit Ihrer Spende:
- In der Spendentüte
- In den Gottesdienstkollekten am 1. Advent, Weihnachten und Silvester
- Direkt durch Überweisung an "Brot für die Welt",
  Bank für Kirche und Diakonie IBAN:: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Kraft zum Leben schöpfen

68. Aktion

Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit



Mitglied der actalliance

Brot für die Welt

"Kein Platz für Gewalt"
Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen



Vielleicht ist er Ihnen schon aufgefallen - der leuchtend orangefarbene Stuhl vor der Kirche mit dem Aufkleber #keinplatzfürgewalt.

Die UN-Kampagne „Orange the World" macht seit 1991 auf Gewalt gegen Frauen und Mädchen aufmerksam: vom Internationalen Tag zur Beendigung der Gewalt gegen Frauen am **25. November** bis zum **10. Dezember**, dem Tag der Menschenrechte.

Körperliche, sexuelle oder psychische Gewalterfahrungen gehören auf der ganzen Welt zum alltäglichen Leben von Frauen. Jede dritte Frau ist mindestens einmal in ihrem Leben von körperlicher und/oder sexualisierter Gewalt betroffen. Dabei erleben Frauen vor allem Gewalt in (Ex-)Partnerschaften. Allein in Deutschland fügt ein Mann alle 4 Minuten seiner (Ex)-Partnerin Gewalt zu; alle zwei bis drei Tage tötet ein Mann seine (Ex-)Partnerin. 90% der jungen Frauen empfinden heutzutage starke Angst, wenn sie nachts unbekannten Männern begegnen.

Wir möchten gemeinsam mit der Landeskirche Hannover an diesem Zeitraum Position beziehen und ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen setzen. Nehmen Sie für einen Moment auf dem orangefarbenen Stuhl Platz, lassen Sie sich auf das schwierige Thema ein und gern können Sie auch den dazugehörigen Text lesen. Ebenfalls finden Sie dort einen QR-Code mit regionalen und überregionalen Hilfsangeboten. In unserem Kirchenkreis steht die Beratungsstelle für gewaltbetroffen Mädchen und Frauen der Diakonie allen Betroffenen zur Verfügung. Dort gibt es kostenlose Hilfe.

Zu erreichen ist die Beratungsstelle unter:
Tel.: 04171 / 600 88 50
E-Mail: bmf@diakonie-hittfeld-winsen.de

Übrigends: Der Stuhl wurde von Desirée Güth gemeinsam mit Jugendlichen im Rahmen des Win-Win Tages gestrichen.



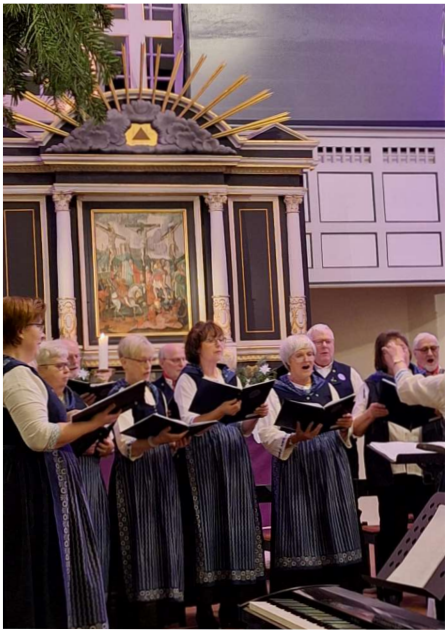
Adventskonzert des Luhetalchores

Am **Freitag, 04.12.2026, um 19.30 Uhr** präsentiert der Luhdorfer Chor erneut sein traditionelles vorweihnachtliches Konzert in St.Gertrud in Pattensen. Chorleiterin Jutta Heger hat wieder ein kurzweiliges Programm zusammengestellt. So werden neben dem Luhetal-Chor die Gäste Andrea Cohrs (Harfe) und Maria Palzer Ishola (Saxophon), das Barockensemble mit Katrin Abakumova (Cembalo und Orgel), Gabi Hahn, Walter Langhans und Ingrid Lindemann (Flöte) und als Überraschungsgast der wieder in die alte Heimat zurückgekehrte Pastor Bernhard Jess mit der Trompete das Konzert bereichern.

Das Publikum kann sich also wieder auf eine kurzweilige Einstimmung in eine hoffentlich friedliche Vorweihnachtszeit freuen.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Text und Bild: Jürgen Broischer



Grundschulung gegen sexualisierte Gewalt
Neuer Termin

Die **Präventionsschulung gegen sexualisierte Gewalt** sind nach wie vor verpflichtend für alle Personen, die in Kirchengemeinden haupt-, neben- und ehrenamtlich tätig sind. Die Landeskirche Hannovers unterscheidet hierbei nicht, um welche Art von Mitwirkung es geht. Darum sind auch alle ehrenamtlich tätigen Mitarbeiter in unserer Gemeinde grundsätzlich verpflichtet die Grundschulung durchzuführen. Die Schulung muss nicht in Pattensen absolviert werden, sondern kann auch an anderen Orten stattfinden. Der nächste Schulungstermin im Kirchenkreis findet am **05.12.2026 von 9-13 Uhr** in St. Jakobus in Winsen statt.

Bitte meldet euch selbstständig zur Grundschulung an unter https://www.hinschauen-helfen-handeln.de/schulungstermine. Dort findet ihr auch immer aktuelle Termine im Kirchenkreis Winsen und im Sprengel Lüneburg.


Kirchenkreis Winsen
Guter Hirt
Winsen (Luhe)
Ambulanter
HOSPIZDIENST
im Kirchenkreis Winsen
Weltgedenktag
für verstorbene Kinder
Worldwide Candle Lighting 2026
Unser Thema:
„Wir denken bunt an dich“
Sonntag, 13. Dezember 2026
um 12 Uhr in der Kapelle
des Waldfriedhofs Winsen
Für Eltern, Geschwisterkinder, Großeltern, Freundinnen und Freunde.
Alle sind willkommen – unabhängig davon, wie lange ihr Verlust zurückliegt und unabhängig von Religions- und Konfessionszugehörigkeit.
Fragen oder vorab ein Gespräch?
Pastorin Andrée Möhl-Berndt, (Tel. 04171-134025)oder der Ambulante Hospizdienst (Tel.: 04171-6900602) sind gerne für Sie da.

"Von Mensch zu Mensch"
Weihnachtspäckchen für die PKL

Ist jetzt die Zeit, schon an Weihnachten zu denken?!
Ja, bitte, damit Sie genügend Zeit haben, sich vorzubereiten.

Das Seelsorgeteam der Psychiatrischen Klinik Lüneburg (PKL) bedankt sich ganz herzlich für die liebevoll gepackten Weihnachtsgeschenke für unsere Patientinnen und Patienten! Damit haben Sie im vergangenen Jahr fast 400 Menschen eine überraschende Weihnachtsfreude beschert. Und auf den Stationen, vor allem der Forensik, freuen sich viele der Mitarbeitenden bereits auf die Aktion.

Damit die Patientinnen und Patienten auch in diesem Jahr am Heiligabend ein Päckchen bekommen – für viele ihr einziges Weihnachtsgeschenk – bitten wir Sie um Ihre Unterstützung. Verschenken Sie Weihnachtsfreude, indem Sie für einen Ihnen unbekannten Menschen ein Weihnachtpäckchen packen. Beliebt sind:
Kleine einfache Spiele, Schreibartikel, Körperpflegeartikel, Kleinigkeiten zum Anziehen (Winteraccessoires, bitte neuwertig) Tabakwaren, alkoholfreie Süßigkeiten (bitte kein Obst und keinen Alkohol).

Auch eine schöne Verpackung und ein Gruß per Karte rührt das Herz an!

Bitte suchen Sie den Inhalt Ihres Päckchens geschlechterneutral (M-F) aus oder markieren Sie es mit F(rau) oder M(ann). Verwenden Sie bitte einen Schuhkarton oder einen Karton in ähnlicher Größe. Wenn Ihr Päckchen Tabak(waren) enthält, schreiben Sie das bitte auf das



Päckchen. Der Inhalt sollte den Wert von 20€ nicht wesentlich überschreiten.

Bitte geben Sie Ihr Päckchen bis zum 15. Dezember im Kirchenbüro in Pattensen ab.

Alternativ können Sie Ihr Päckchen auch direkt am Empfang der PKL abgeben.

Alle, die sich an dieser Aktion beteiligen, laden wir als kleines Dankeschön ganz herzlich zu einem Kaffeetrinken am Montag, **11. Januar 2026**. ein. Da können Sie uns, unsere Arbeit und die Kapelle in der PKL kennenlernen (Beschilderung Haus 33 oder Kapelle folgen). Bitte melden Sie sich dafür bis zum 6. Januar an unter: 04131 – 60221070. Wir freuen uns sehr, Sie persönlich kennenzulernen!

Das Seelsorgeteam der PKL
Annette Köster und Michael Thon



Taufen

Schenke uns deine Liebe jeden Morgen neu! Dann können wir singen und uns freuen, solange wir leben!

Ps. 90,14 (Hoffnung für alle)

Trauungen und Ehejubiläen

Weder Eigennutz noch Streben nach Ehre sollen euer Handeln bestimmen. Im Gegenteil: Seid bescheiden und achtet den anderen mehr als euch selbst.

Phil.2,3 (Hoffnung für alle)

Geburtstage



Taufen, Trauungen, Ehejubiläen,
Geburtstage und Beerdigungen finden Sie
in unserer Printausgabe


Monatsspruch Januar 2027
Gott sprach:
Es werde Licht!
Genesis 1,3


Monatsspruch Februar 2027
Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.
Römer 5,5b



Friedhof Pattensen,
Bild: Stefan Preuß

Beerdigungen

Als ich rief, kamst du mir ganz nahe und sprachst: »Fürchte dich nicht!«
Klagelieder 3, 57 (Hoffnung für alle)

Bankverbindungen

Förderverein St. Gertrud:

Volksbank Lüneburger Heide: IBAN: DE21 2406 0300 4300 1866 00
Sparkasse Harburg-Buxtehude: IBAN: DE46 2075 0000 0060 1065 72

St. Gertrud-Stiftung:

Volksbank Lüneburger Heide: IBAN: DE932406 0300 4300 2501 00
Sparkasse Harburg-Buxtehude: IBAN: DE76 2075 0000 0090 0583 71

Jubelfeste und kirchliche Amtshandlungen

Der Kirchenvorstand der ev.-luth. Kirchengemeinde Pattensen wird regelmäßig Geburtstage von Gemeindegliedern, die 80 Jahre und älter sind, sowie Ehejubiläen und kirchliche Amtshandlungen (z.B. Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) in der gedruckten Ausgabe des Gemeindebriefes der Kirchengemeinde veröffentlichen. Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Kirchenbüro schriftlich mitteilen.

Impressum:

Der Gemeindebrief wird herausgegeben vom Kirchenvorstand der St. Gertrud-Gemeinde zu Pattensen i. Lbg., Kirchenweg 2, 21423 Winsen (Luhe)

Redaktion: Pastor Carsten Dellert (v.i.S.d.P.), Conny Goblitschke, Timo Lukowski, Stefan Preuß (Layout), Nadja Radtke

Kontakt: gemeindebrief@kirchengemeinde-pattensen.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, **Auflage: 4.500** Exemplare

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 24.01.2027

Bildnachweis:

Titelbild: Stefan Preuß

Seite 6/7: Stefan Preuß, Miriam Kipke, Sophie Dabelstein Desirée Güth, Ann Kristin Grundmann

Seite 3, 8, 13: Stefan Preuß/canva.com

Seite 11: Stefan Preuß

Seite 12: Desirée Güth/canva.com

Seite 13: Miriam Kipke/canva.com

Seite 25,26: Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Seite 28: Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Rückseite: Herbstmarktverein Pattensen

Nicht angegebene Bilder: privat bzw. lizenzfrei

Diese Ausgabe des Gemeindebriefes können Sie auch als PDF von unserer Webseite herunterladen:
www.kirchengemeinde-pattensen.de/aktuelles
Dort können Sie sich auch für unseren Newsletter anmelden und bekommen wöchentlich aktuelle Termine per e-mail.

Kirchenbüro St. Gertrud

Katharina Müller ☎ 04173 / 330

✉ kirchebuero@kirchengemeinde-pattensen.de

Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag : 9.00 - 12.30 Uhr

Homepage: www.kirchengemeinde-pattensen.de

Pastorin Ann Kristin Grundmann zur Zeit in Elternzeit

Pastor Carsten Dellert ☎ 0172 / 2656046

✉ carsten.dellert@evlka.de

EC-Jugendreferentin

Desirée Güth ☎ 0151 / 22034836

✉ d.gueth@kirchengemeinde-pattensen.de

Friedhofsverwaltung

Katharina Müller ☎ 04173 / 330

✉ friedhofsverwaltung@kirchengemeinde-pattensen.de

Küsterin

Christel Meyer ☎ 04173 / 67 48

Evangelischer Kindergarten "Trudis Arche"

Cindy Rockrohr ☎ 04173 / 7028

✉ pattensen@kita-verband-winsen.de

Diakonisches Werk der Ev..-luth. Kirchenkreise Winsen und Hittfeld

☎ 04171 / 69260

✉ info@diakonie-hittfeld-winsen.de

Diakoniestationen Nordheide (ambulanter Pflegedienst)

☎ 04105 / 13640

✉ info@dst-nordhei.de

Ambulanter Hospizdienst im Kirchenkreis Winsen

☎ 0175 / 8428811

Die Herbstmarkt-Interessengemeinschaft und die evangelische Kirchengemeinde Pattensen laden ein zum

WEIHNACHTSMARKT

bei Glühwein, leckeren Köstlichkeiten, Kunsthandwerk und Gebasteltem auf dem Dorfplatz.

Samstag, 12.12.2026 ab 14:00 Uhr

Sonntag, 13.12.2026 ab 11:00 Uhr

siehe auch Seite 9